

	<p>Objekt: Gebetskarte zur hl. Christina</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Religion &amp; Glaube</p> <p>Inventarnummer: 2009_M_1-03</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Bild, dass die hl. Christina an einen Bau gebunden und von Pfeilen durchbohrt ist.

Die Rückseite besteht aus den beiden Texten: Hl. Christina.

Die hl. Christina war in Tyro (Italien) geboren, wo ihr Vater Kriegsoberst war. Christina bewunderte den Heldenmut der von ihrem Vater verfolgten Christen, ließ sich in der Religion unterrichten und taufen. Voll Eifer zerstörte sie die goldenen und silbernen Götzenbilder ihres Vaters und verteilte die Stücke an die Armen. Darüber "Wurde der Vater sehr zornig, ließ sie grausam schlagen und gefangen setzen. Am darauffolgenden Tag wurde sie auf ein eisernes Rad gebunden, mit Oel übergossen und dann langsam über einem Feuer umgedreht. Nachdem ihr Vater eines plötzlichen Todes gestorben war, verhängte dessen Nachfolger Dio neue Strafen über Christina, doch blieb die Heilige bei allen Martern unverletzt. Ihr dritter Peiniger endlich, ließ sie an einen Baum binden und durch Pfeile töten am 24. Juli 302.

und

Hl. Christina.

Die hl. Christina war in Tyro (Italien) geboren, wo ihr Vater Kriegsoberst war. Christina bewunderte den Heldenmut der von ihrem Vater verfolgten Christen, ließ sich in der Religion unterrichten und taufen. Voll Eifer zerstörte sie die goldenen und silbernen Götzenbilder ihres Vaters und verteilte die Stücke an die Armen. Darüber "Wurde der Vater sehr zornig, ließ sie grausam schlagen und gefangen setzen. Am darauffolgenden Tag wurde sie auf ein eisernes Rad gebunden, mit Oel übergossen und dann langsam über einem Feuer umgedreht. Nachdem ihr Vater eines plötzlichen Todes gestorben war, verhängte dessen Nachfolger Dio neue Strafen über Christina, doch blieb die Heilige bei allen Martern unverletzt. Ihr dritter Peiniger endlich, ließ sie an einen Baum binden und durch Pfeile töten am 24. Juli 302.

O Gott, der du deiner hl. Jungfrau und Märtyrin Christina den Glauben und die Standhaftigkeit im Leiden verliehen hast, gewähre gnädig, daß auch wir durch ihre Fürsprache die Versuchungen unserer Feinde besiegen. Amen ..

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier /

Maße:

52 x 85 mm

## Schlagworte

- Devotionalien
- Devotionalien
- Glaubensbekenntnis
- Kirche.
- Märtyrer